



SONNTAGS IN LEEREN BÜORÄUMEN. EIN TRAUM!

Begeistert und stolz zeigt Sebastian Minarik die neu gestalteten Büroräume. Er ist nicht nur Innenarchitekt. Er fühlt sich auch als Vermittler zwischen Traum und Wirklichkeit. Jetzt ist es Wirklichkeit: die Bauarbeiter sind weg. Der Alltag kehrt zurück in die Personalvermittlungsagentur.

Fast eineinhalb Jahre hat Sebastian Minarik das Büro im Zentrum von München umgestaltet. 1400 Quadratmeter, die sich auf zwei Etagen erstrecken. Es war eine große Herausforderung, den Umbau so abzustimmen, dass der Arbeitsbetrieb im Büro uneingeschränkt weitergehen konnte. Mitarbeiter zogen von einer Etage in die andere. Konferenzräume wurden umfunktioniert. Warteräume dienten als Lager. Und wieder hat es geklappt. Minarik hat nicht nur Pläne vorgelegt, er beweist, er ist ein verlässlicher Partner. Seit 30 Jahren plant und koordiniert der Innenarchitekt die Umgestaltung von Wohnungen, Büros und Häusern.

All-in-One: Vom Entwurf über die Planung bis hin zum letzten Pinselstrich
Minarik kennt seine Kunden gut. Er kitzelt ihre Besonder- und Eigenheiten heraus. Das ist wichtig, um die Vorstellung seines Auftraggebers zu treffen und alle Wünsche zu erfüllen. Dafür nimmt er sich viel Zeit. „Am meisten hilft es mir, wenn ich den Alltagsrhythmus und die normalen Abläufe. Welche Anforderungen haben die Mitarbeiter, was brauchen die Kunden? Was hat noch niemand bedacht?“, erklärt er. Und dann fängt sein Kopf an zu arbeiten, die Ideen sprudeln.

Oberstes Ziel: Büros, die sich nicht als Büro anfühlen

Dafür hat sich der Innenarchitekt von der Natur am Tegernsee inspirieren lassen. Die Landschaft dort liebt er. Und das Mountain Lake Thema, wie es heute Trendscouts nennen, findet sich hier wieder. Farben aus der hochalpinen Bergwelt. Die Farben sind in stimmigen Blau und Grau, sowie Beigetönen gehalten. Diese sorgen für Ruhe und Gelassenheit in den Räumen und erinnern an eine alpine Landschaft mit See und blauem Himmel.

Licht und Schatten

Die Beleuchtung ist ein weiteres großes Thema für ihn. Räume sollten hell und einladend sein. Auf das neue Beleuchtungskonzept ist Minarik besonders stolz. Die Lampen hat er speziell anfertigen lassen, richtet sie genau für die jeweiligen Arbeitsplätze ein. „So sind die Menschen kreativer, produktiver, einfach besser gelaunt.“



Holz

Holz ist Minariks liebstes Material. Durch Holz wird der Raum lebendig. Helle, einheimische Hölzer verbreiten eine gemütliche und elegante Atmosphäre. Er hat selbst Schreiner gelernt, da macht ihm niemand was vor. Er weiß, worauf es beim Holz ankommt.

Alles Handarbeit

Seine Pläne zeichnet Minarik immer noch per Hand. Das verlangt er auch von seinen Mitarbeitern. „In einem handgezeichneten Entwurf, da ist die Spannung drin, da ist eine Philosophie dahinter“, betont Minarik. Er weiß schon beim zeichnen des Entwurfs, mit welchem Handwerker er diese Skizze in die Realität umsetzen wird. Seine Partner spielen eine wichtige Rolle für den Münchner: „Fünfzig Prozent meines Erfolgs sind die Handwerker, die das umsetzen, was ich entwerfe!“ Für Aufträge im Ausland nimmt er Schreiner, Maler oder Polsterer mit, lässt sie sogar einfliegen.

Und so schafft er es, dass leere Büroräume am Sonntag tatsächlich ein Traum sein können.



Atelier Minarik
Sebastian Minarik
Leopoldstr. 19
80802 München
www.minarik.de
Tel. 089 333636